

Capalac BaseTop Venti, weiß

Seidenglänzendes, hochdeckendes 1-Topf-Lacksystem zum rationellen und vielseitigen Einsatz für außen und innen.

Allroundlack rund ums Haus. Ventilierendes Fenster-Anstrichsystem.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Hochwertiger, ventilierender Bautenlack für Grund-, Zwischen- und Schlussanstriche aus einem Topf auf maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Holzbauteilen (außer Fachwerk und Fassadenverkleidung), grundiertem Metall und Hart-PVC für den Außen- und Innenbereich. Ideal im Sanierungsbereich auf Altanstrichen ohne zusätzliche Grundierung einsetzbar. Nicht für Garten- und Sitzmöbel verwenden. Weißfarbtöne nicht auf Heizungsanlagen verwenden, da Vergilbung möglich (Capalac Heizkörperlack verwenden). Aufgrund der materialtypischen Geruchsentwicklung von Alkydharzlacken empfehlen wir für großflächige Beschichtungen im Innenbereich Capacryl PU-Satin/Gloss.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ ventilierendes Fenster-Anstrichsystem ■ hohe Deckkraft auf Flächen u. Kanten ■ hohe Füllkraft ■ schnelle Trocknung ■ sehr gute Wetterbeständigkeit durch silikonmodifiziertes Alkydharz ■ strapazierfähige Oberfläche ■ beständig gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel ■ aromatenfrei
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Silikon-Alkydharz aromatenfrei.
Farbtöne	Capalac BaseTop ist in weiß und in hochwertiger Lack-in-Lack Mischung mit Color Express universell Tönbar.
Glanzgrad	Seidenglänzend.
Technische Daten	Spezifisches Gewicht: Ca. 1,3 g/cm ³ .
Lagerung	Kühl und gut verschlossen. Von Zündquellen fernhalten.
Verpackung / Gebindegrößen	Weiß: 0,75 l, 2,5 l, 10 l Farbtöne: 1 l, 5 l, 10 l

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau	Tabelle siehe Folgeseite.
---------------------	---------------------------



Untergrund	Einsatz	Untergrundvorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Holz, Holzwerkstoff	innen	anschleifen	-	Capalac BaseTop	ggf. Capalac BaseTop	Capalac BaseTop
Holz	außen	BFS Nr. 18	Danske Imprägniergrund	Capalac BaseTop	Capalac BaseTop	
Eisen, Stahl	innen	entrostet/entfetten	-	Capalac AllGrund	ggf. Capalac BaseTop	
	außen	entrostet/entfetten	-	2x Capalac AllGrund	Capalac BaseTop	
Zink	innen	BFS Nr. 5	-	Capalac AllGrund	Capalac AllGrund	
	außen	BFS Nr. 5	-	Disbon 481 EP-Uniprimer	ggf. Capalac BaseTop	
Aluminium, Kupfer	innen/außen	BFS Nr. 6	-	Capalac AllGrund	ggf. Capalac BaseTop	
Hart PVC	innen/außen	BFS Nr. 22	-	Capalac AllGrund	ggf. Capalac BaseTop	
tragfähige Altanstriche ¹⁾	innen/außen	anschleifen/anlaugen	-	Capalac AllGrund	ggf. Capalac BaseTop	

Hinweis: Auf Pulverbeschichtungen, Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen, vorab unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.

Auftragsverfahren
Mindestverarbeitungstemperatur

Zu verarbeiten mit Pinsel, Rolle und Spritzgeräten.

Verbrauch

Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5 °C. Taupunkt beachten! (Untergrundtemperatur sollte mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen!)

Trocknung / Trockenzeit

Ca. 70-120 ml/m² pro Arbeitsgang, je nach Auftragsart. (Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln).

Werkzeugreinigung

Bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 3 Stunden staubtrocken, nach 6-7 Stunden griffest, nach 6-8 Stunden überstreichbar, nach 18 Stunden durchgetrocknet. Kühle Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trocknungszeiten deutlich verlängern.

Untergrundvorbereitung

Mit Dupa-Inn Verdünnung, Capalac Streichverdünnung 200 (Terpentinersatz) oder Capalac Spritzverdünnung 210.

Holzbauteile in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z.B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).

Geeignete Untergründe

Eisen, Stahl auf den Normreinheitsgrad SA 21/2 (Strahlen) oder ST3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12944-4 vorbereiten.

Zink, Hart-PVC Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Schleifpad nach BFS Nr. 5 u. 22.

Aluminium (kein Eloxal) Mit Nitroverdünnung oder phosphorsaure Reinigung mit Schleifpad nach BFS Nr. 6.

Altanstriche Nicht thermoplastische Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen.

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen, trocken und tragfähig sein. Grundiertes und vorlackiertes Holz, Metall und Hart-PVC.

Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % und bei begrenzt maßhaltigen Holzbauteilen 15 % nicht überschreiten.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt
Hinweise zum sicheren Umgang

dieses Produktes (Kat. A/d): 300 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 300 g/l VOC.

Enthält Butanonoxim, Cobaltcarboxylate

Hinweise lt. Chemikaliengesetz

Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben - Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen - Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben) - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden - Nicht in die Kanalisation gelangen lassen - Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden - Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen - Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren

Entsorgung

Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.

Abfallschlüsselnummer

55 502 (gemäß ÖNORM S 2100)

EWC/EAK	08 01 11
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, wassergefährdend.
ADR/RID	kein Gut der Klasse 3.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.synthesa.at abgerufen werden
Verwendungszweck	Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt

Technische Information: Capalac BaseTop Venti, weiß, Stand: 06 / 2013

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

A-1110 Wien
Sofie-Lazarfeld-Str. 10
Tel. 0 1 / 20 146
Fax. 0 1 / 20 146-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax. 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid/Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 0 72 29 / 87 1 18
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 73
Tel. 0 662 / 85 30 59
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/lbk.
Industriezone 11
Tel. 0 52 32 / 29 29
Fax. 0 52 32 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 0 55 22 / 44 6 77
Fax. 0 55 22 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 0 31 24 / 25 0 30
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 38
Tel. 0 463 / 36 6 33
Fax. 0 463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at